

Elemente für einen Familiengottesdienst passend zur PGR Wahl am 7. März 2027 / 4. Fastensonntag B

Material: ein großes Puzzle aus 6-9 Teilen aus einem Karton, auf dem eine Kirche gemalt ist.

Thema: "Gemeinsam Kirche gestalten – Deine Stimme zählt!"

Während des Einzugs tragen einige Kinder die Puzzleteile zum Altar. Sie werden zunächst gut sichtbar abgelegt.

Begrüßung und liturgische Eröffnung

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Gemeinde! Heute ist ein besonderer Sonntag. Es ist der vierte Fastensonntag – Laetare, das bedeutet: Freut euch! Mitten in der Fastenzeit erinnert Gott uns daran, dass Licht stärker ist als Dunkelheit und Hoffnung stärker als Angst. Mitten in der Fastenzeit dürfen wir schon etwas von Ostern spüren.

Heute ist auch ein besonderer Tag für unsere Pfarrgemeinde. Heute wählen wir einen neuen Pfarrgemeinderat. Menschen haben sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen, Ideen einzubringen und mitzuhelfen, damit unsere Pfarre lebendig bleibt. Doch Kirche lebt nicht nur durch Menschen, die gewählt werden. Kirche lebt durch alle. Durch Kinder und Erwachsene. Durch Junge und Alte. Durch alle, die beten, zuhören, trösten, musizieren, helfen, teilen und füreinander da sind.

Bitten wir Gott, dass er unsere Herzen öffnet für sein Wort und füreinander.

So feiern wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters ...

Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt. Du kommst zu allen Menschen.

Herr, erbarme dich.

Du rufst uns zusammen und schenkst jedem seine besonderen Gaben.

Christus, erbarme dich.

Du begleitest unsere Pfarrgemeinde und gehst mit uns in die Zukunft.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet (vom Tag) oder die passende Kinderoration

Gott, du liebst uns, einfach weil wir deine Kinder sind. Auch wenn wir uns falsch verhalten, können wir mit dir immer neu anfangen. Stärke unseren Glauben und unser Vertrauen auf dich, sodass wir fröhlich dem Osterfest entgegengehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, der Zeichen deiner Liebe ist – jetzt und in alle Ewigkeit. A: Amen.

Schriftlesungen vom Tag

Eph 2, 4–10 und Johannes 3,14–21 eventuell auch als gekürzte Variante.

Oder andere passende Lesungen/Evangelium passend zum Wahlsonntag wie z.B.

1 Korinther 12,4–7.12–27 (viele Gaben ein Geist), Apostelgeschichte 6,1–7 (Die ersten Helfer der Gemeinde werden gewählt), Römer 12,3–8 (Verschiedene Dienste in der Gemeinde), Johannes 15,1–8 (Der Weinstock und die Reben.)

Familienpredigt

(Der Priester hält ein paar der Puzzleteile hoch.)

Liebe Kinder, wer von euch puzzelt gerne?(Kinder melden sich.)

Stellt euch vor, ihr seid fast fertig. Tausend Teile liegen schon richtig. Nur ein einziges fehlt.

Ist das Puzzle fertig? Kinder: Nein! Genau. Nur ein kleines Teil fehlt – und trotzdem merkt es jeder.

So ähnlich ist das auch in unserer Kirche. Jeder Mensch ist wie ein Puzzleteil. Jeder sieht anders aus. Jeder kann etwas anderes. Der eine kann gut singen. Die andere hört gut zu. Manche besuchen kranke Menschen. Andere schmücken die Kirche. Wieder andere spielen Orgel oder helfen bei den Ministranten. Kinder lachen, beten, basteln, singen oder stellen kluge Fragen. Alles gehört zusammen.

Heute ist in unserer Pfarre Wahltag. Viele gehen nach dem Gottesdienst wählen.

Vielleicht fragt ihr euch: „Was ist eigentlich ein Pfarrgemeinderat?“

Der Pfarrgemeinderat ist eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam überlegen: Was brauchen die Menschen in unserer Pfarre? Wie können Kinder sich wohlfühlen? Welche Feste feiern wir? Wem können wir helfen? Wie können wir den Glauben lebendig halten? Sie entscheiden das nicht allein. Sie hören auf viele Menschen. Sie arbeiten mit vielen zusammen. Sie helfen mit, dass unsere Pfarrgemeinde eine gute Gemeinschaft bleibt. Aber jetzt kommt etwas ganz Wichtiges:

Kirche besteht nicht nur aus dem Pfarrgemeinderat. Kirche besteht aus uns allen.

Im Evangelium sagt Jesus: „Gott hat die Welt so sehr geliebt.“ (oder Bezug auf einen anderen Text) Nicht nur die Großen. Nicht nur die Erwachsenen. Nicht nur die, die alles richtig machen. Alle. Auch dich. Auch mich. Auch jeden Menschen hier.

Und weil Gott alle liebt, schenkt er jedem Menschen besondere Gaben.

(Der Priester nimmt einige Puzzleteile in die Hand.) Schaut einmal diese Teile an. Keines sieht aus wie das andere. Keines kann den Platz eines anderen einnehmen. Genauso ist es bei uns. Du bist einzigartig. Niemand kann genau das tun, was du kannst. Vielleicht kannst du gut teilen. Vielleicht tröstest du jemanden auf dem Schulhof. Vielleicht kannst du wunderbar lachen und andere fröhlich machen. Vielleicht betest du gern. Vielleicht singst du laut mit. Vielleicht bist du mutig und hilfst jemandem. All das ist wichtig.

Auch die Erwachsenen dürfen heute überlegen: Wie kann ich mithelfen? Vielleicht nicht im Pfarrgemeinderat. Aber vielleicht an einer anderen Stelle. Denn Kirche lebt von Menschen, die sagen: „Ich mache mit.“ Mit einem freundlichen Wort. Mit einer helfenden Hand. Mit einem offenen Herzen.

Liebe Kinder, jetzt brauche ich Eure Unterstützung. Ihr dürft nun hier vorne das große Puzzle machen. (wird mit doppelseitigem Klebeband dann sichtbar aufgeklebt)

Ihr seht nun das fertige Puzzle. Wir als Kirche gehören zusammen. Jeder ist wichtig. Jeder wird gebraucht. Und gemeinsam entsteht etwas Schönes.

Amen.

(als kreatives Element können auch Kinder nach vorne kommen und auf die Puzzleteile schreiben, was sie gut können - Ich höre zu. Ich helfe. Ich singe. Ich kann gut malen, ich teile. Ich tröste. Ich bin freundlich. Ich mache mit. Ich schenke Zeit. Ich besuche Menschen...)

Fürbitten

Gott liebt alle Menschen. Deshalb dürfen wir mit unseren Bitten zu ihm kommen.

(Antwort der Gemeinde: Herr, schenke uns deinen Geist.)

- Für alle Frauen und Männer, die heute den neuen Pfarrgemeinderat wählen. Schenke ihnen Weisheit und einen guten Blick für das Wohl unserer Pfarrgemeinde.
- Stärke unseren neu gewählten Pfarrgemeinderat und hilf ihnen mit Mut und Freude unsere Pfarrgemeinde lebendig zu gestalten.
- Für unsere Kinder. Lass sie spüren, dass sie in unserer Kirche willkommen sind und mit ihren Ideen ernst genommen werden.
- Für alle Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen – sichtbar oder im Verborgenen. Schenke ihnen Freude und Begeisterung.
- Für Menschen, die traurig, krank oder einsam sind. Lass sie Menschen begegnen, die ihnen Hoffnung schenken.
- Für unsere Verstorbenen. Nimm sie auf in dein ewiges Licht und tröste alle, die um sie trauern.

Guter Gott, du kennst unsere Bitten und alles, was uns bewegt. Dir vertrauen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

(Eucharistiefeier)

Schlussgebet

Lasset uns beten. Guter und liebender Gott, du hast uns heute daran erinnert: Deine Liebe gilt jedem Menschen. Du schenkst uns unterschiedliche Gaben und rufst uns, miteinander unterwegs zu sein. Begleite unsere Pfarrgemeinde. Stärke alle, die Verantwortung übernehmen. Schenke unseren Kindern Freude am Glauben. Hilf uns, eine Gemeinschaft zu sein, in der jeder Mensch willkommen ist. Lass uns deine Liebe sichtbar machen durch unser Reden, unser Handeln und unser Miteinander. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Einladung zur Wahl und Danke

Liebe Kinder, liebe Schwestern und Brüder, wir gehen jetzt wieder hinaus in unseren Alltag. Aber die Botschaft dieses Gottesdienstes nehmen wir mit: Jeder Mensch zählt. Gott hat jedem Menschen etwas geschenkt. Eine Fähigkeit. Eine Idee. Eine Aufgabe. Eine Stimme. Heute dürfen wir mit unserer Stimme mitentscheiden, wer unsere Pfarrgemeinde in den kommenden Jahren mitgestaltet. Diese Wahl ist wichtig. Aber ebenso wichtig ist das, was danach kommt: Eine lebendige Kirche braucht Menschen, die sagen: „Ich bin dabei.“ „Ich helfe mit.“ „Ich bringe mich ein.“

Denn Kirche entsteht nicht nur am Sonntag in der Kirche. Kirche entsteht überall dort, wo Menschen die Liebe Gottes weitergeben.

Ich danke allen Kindern und Familien, die diesen Gottesdienst mitgestaltet haben. Ich danke allen, die unsere Kirche lebendig halten: den Ministrantinnen und Ministranten, den Musikerinnen und Musikern, den Lektorinnen und Lektoren, den Mesner, den Kirchenschmückerinnen und allen, die sich in unserer Pfarrgemeinde engagieren.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat.

Vergelt's Gott für eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Schlusseggen

Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

Gott, der Vater, schenke euch seine Liebe.

Jesus Christus, das Licht der Welt,
begleite euch auf euren Wegen.

Der Heilige Geist, der uns verbindet,
gebe euch Mut, Freude und Kraft.

So segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Passende Lieder

- Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind
- Lasst uns miteinander
- Vergiss es nie (Du bist du)
- GL 148 – Komm her, freu dich mit uns, tritt ein
- GL 446 – Lass uns in deinem Namen, Herr
- GL 489 – „Lasst uns loben, freudig loben
- GL 470 – Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
- GL 474 – Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot
- GL 489 – Lasst uns loben, freudig loben